



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstraße 28b, 80331 München

**Lokalbaukommission  
Untere Naturschutzbehörde  
Untere Denkmalschutzbehörde  
PLAN HAIV-50V**

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 25 - Laim  
Herrn Josef Mögele  
BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486  
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

01.03.2021

Kennzeichnung der Eibe am Laimer Anger als Naturdenkmal  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01321 des Bezirksausschusses des  
Stadtbezirkes 25 - Laim vom 03.12.2020

**Aktenzeichen: 602-5.1-2020-25471-5**

Sehr geehrter Herr Mögele,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 25 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Sie fordern darin, die Eibe am Laimer Anger, die laut Naturdenkmalverordnung als Naturdenkmal unter Schutz gestellt ist, solle als Naturdenkmal gekennzeichnet werden. Weiter führen Sie aus, es wäre außerdem die Angabe weiterer Daten wie die genaue Bezeichnung des Baumes (Latein / Deutsch), das Alter und die Begründung, warum dieser Baum als Naturdenkmal eingetragen ist, wünschenswert.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Untere Naturschutzbehörde nimmt zu dem im Betreff genannten Antrag wie folgt Stellung:

Das Naturdenkmal-Schild wird in unregelmäßigen Abständen entwendet. Die Gründe hierfür sind nicht klar. Der Kontrollmeister der Unteren Naturschutzbehörde hat am 18.02.2021 ein neues Naturdenkmal-Schild an der Eibe angebracht.

Die Eibe (*Taxus baccata*) ist aufgrund ihrer Ortsbild prägenden Bedeutung und ihrer Größe in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen worden. Das Alter des Baumes kann nur schwer bestimmt werden, geschätzt ist die Eibe ca. 100 bis 120 Jahre alt.

Die genaue Bezeichnung der im Stadtgebiet München geschützten Naturdenkmäler ist in der Liste der Naturdenkmäler zur Naturdenkmalverordnung vom 08.09.2011 jeweils in deutscher und

U-Bahn U1 / U2 / U7  
Haltestelle Fraunhoferstraße

U-Bahn U1 / U2 / U3 / U6 / U7 / U8  
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn: Linien 16 / 17 / 18  
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linien 52 / 62  
Haltestelle Blumenstraße

Beratungszentrum:  
Blumenstr. 19, Erdgeschoss

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr  
zusätzlich Di und Do: 13:30 bis 16:00 Uhr

Internet:  
[www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

Elektronische Kommunikation mit  
der Stadtverwaltung München:  
Siehe [www.muenchen.de/ekomm](http://www.muenchen.de/ekomm)

lateinischer Bezeichnung aufgeführt, ebenso die Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen und eine kurze Beschreibung des Standorts.

Die Naturdenkmalverordnung mit der Liste der Naturdenkmäler kann im Internet unter [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) und dem Suchbegriff Naturdenkmalverordnung und Naturdenkmalliste aufgerufen werden. Im Geoportal der Landeshauptstadt München ist über die digitale Karte der Schutzgebiete der Stadt München ([geoportal.muenchen.de/portal/umwelt](http://geoportal.muenchen.de/portal/umwelt)) der Standort eines Naturdenkmals unter Angabe der Baumart, der in der Naturdenkmalliste aufgeführten laufenden Nummer und des betroffenen Stadtbezirkes eingetragen und mit der Naturdenkmalverordnung und der Naturdenkmalliste verlinkt.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur derzeit laufenden Novellierung der Naturdenkmalverordnung wurden bereits weitergehende Informationen zu den Naturdenkmälern angeregt. Ergänzungen und weitere Angebote sind nach und nach vorgesehen. Der Beschluss zur Novellierung der Naturdenkmalverordnung wird nach der referatsinternen und stadtweiten Abstimmung dem Stadtrat vorgelegt werden.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01321 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Sacher  
Abteilungsleiterin